

LOKALES

ROSSDORF



## Podium: Aus dem Landkreis schnell nach Darmstadt

*Von Matthias Voigt Erschienen am 09.05.2019 um 00:00 Uhr*

**Die Roßdorfer Energie-Gemeinschaft veranstaltet eine Diskussionsrunde, um den Nahverkehr unter die Lupe zu nehmen. Auch Darmstadts OB Partsch stellt sich den Fragen.**

ROSSDORF - Dass sich der Verkehr in und vor den Toren Darmstadts staut, ist fast zum Dauerzustand geworden. Wie Lösungen aussehen könnten, etwa um die Strecke zwischen Roßdorf und Darmstadt für Radfahrer attraktiver zu gestalten, soll Gegenstand der Diskussion eines Podiums sein. Dieses veranstaltet die Roßdorfer Energie-Gemeinschaft (REG) am Freitag, 10. Mai, ab 19 Uhr im Sonnensaal in Roßdorf, Alte Bahnhofstraße 1.

Der von Professor Jürgen Follmann (Hochschule Darmstadt) moderierten Diskussion werden beiwohnen: Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch, Roßdorfs Bürgermeisterin Christel Sprößler, Dadina-Geschäftsführer Matthias Altenhein, Groß-Zimmerns Erster Beigeordneter Friedrich Faust, Annelie von Arnim (Vorstand ADFC Darmstadt-Dieburg) sowie Wulf Kraneis (Vorstand REG).

„Wir wünschen uns eine konstruktive Diskussion, um in Stadt und Landkreis Fortschritte in Verkehrsfragen zu erreichen.“ Die

Gundernhäuser Kabarettistin Gundula Schneidewind wird ein Lied vortragen.

Das Podium soll darüber hinaus dafür genutzt werden, auf Sicherheitsfragen von Radfahrern im Alltag einzugehen. Denn nach Ansicht der REG sorgen vielfältige Gefahrensituationen auch in Roßdorf für schwindende Akzeptanz des Radverkehrs. Wie dies geändert werden kann und welche Rolle dabei Tempo 30 auf den Durchgangsstraßen spielt, soll ebenfalls besprochen werden. „Wir wünschen uns nichts sehnlicher als ein gemeinsames Vorgehen von Stadt und Landkreis in Verkehrsfragen.“

---

DARMSTÄDTER ECHO

GROSS-GERAUER ECHO

ODENWÄLDER ECHO

**RIED ECHO**

STARKENBURGER ECHO